

Germany-Munich: Engineering services
OJ S 49/2018 10/03/2018
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt München, Baureferat H7

Postal address: Friedenstraße 40

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 81671

Country: Germany

E-mail: vgv@meixner-partner.de

Internet address(es):

Main address: www.muenchen.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neubau Schulstandort Nord Bayernkaserne – Technische Ausrüstung ALG 1, 2, 3, 8 (HLS)
gem. § 55 HOAI, LPH 2-9

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Landeshauptstadt München plant auf dem Gelände der ehemaligen Bayernkaserne in Freimann 2 Schulstandorte. Für diese wird derzeit ein zweiphasiger Realisierungswettbewerb mit Ideenteil in 2 Losen durchgeführt. In diesem neuen Stadtquartier sollen zudem ca. 4 000 Wohnungen für ca. 10 000 Einwohner entstehen. Gegenstand dieses Verfahrens ist am Schulstandort Nord der Neubau einer 5-zügigen Grundschule (GS II) und ein 24-klassiges Sonderpädagogisches Förder- und Kompetenzzentrum (SFZ) mit gemeinsamer Mensa, Tiefgarage und zwei 2-fach-Sporthallen (jeweils eine für die GS II und das SFZ) sowie Sportfreiflächen. Zudem sind die Räume der Sing- und Musikschule zu integrieren.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 662 533,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Landeshauptstadt München

II.2.4. Description of the procurement

Ingenieurleistungen für technische Ausrüstung ALG 1,2,3,8 (HLS) LPH 2-9 gem. § 53 – § 56 HOAI 2013, stufenweise Beauftragung, für den Neubau einer 5-zügigen Grundschule (GS II) und ein 24-klassiges Sonderpädagogisches Förder- und Kompetenzzentrum (SFZ) mit gemeinsamer Mensa, Tiefgarage und zwei 2-fach-Sporthallen (jeweils eine für die GS II und das SFZ) sowie Sportfreiflächen auf dem Gelände der ehemaligen Bayernkaserne in Freimann und ggf. Besondere Leistungen.

Der Schulstandort Nord mit einem Planungsumgriff von ca. 30 800 m2 liegt zwischen der Heidemannstraße im Norden, der neu entstehenden Wohnbebauung im Süden und Osten und der Magistrale im Westen.

Die Grundschule ist für 20 Klassen mit ca. 500 Schülern geplant und das Sonderpädagogische Förder- und Kompetenzzentrum für 24 Klassen und 3 SVE für ca. 351 Schüler.

Anmerkungen zum Lüftungskonzept: Bei der Landeshauptstadt München ist eine natürliche Lüftung über Fenster Standard. Ein entsprechendes Lüftungskonzept soll entwickelt werden, welches ohne eine mechanische Be- und Entlüftung eine gute Durchlüftung der regulären (Klassen-) Räume sicherstellt. Es ist keine Kühlung vorgesehen (Ausnahme Serverräume etc.). Diese Vorgaben sind auch bereits Bestandteil des Realisierungswettbewerbs.

Die Vergabeverhandlung findet voraussichtlich im September/Okttober 2017 statt.

Auftragsvergabe ist aller Voraussicht nach im November 2017, Leistungsbeginn ist direkt im Anschluss an die Auftragserteilung im Dezember 2017.

Baubeginn ist für Herbst 2020 vorgesehen. Die Betriebsaufnahme der beiden Schulen mit den gemeinsamen Bereichen ist für September 2023 vorgesehen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Projektteam / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Herangehensweise Planungsaufgabe / Weighting: 55

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 20

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Beabsichtigt ist eine stufenweise Beauftragung:

Zuerst wird die Leistungsphase 2 beauftragt. Danach werden die Leistungen stufenweise je Leistungsphase abgerufen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Stufen und Leistungsphasen besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2017/S 145-299735](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Neubau Schulstandort Nord Bayernkaserne – Technische Ausrüstung ALG 1, 2, 3, 8 (HLS)
gem. § 55 HOAI, LPH 2-9

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

19/02/2018

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Assmann Beraten + Planen AG

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 662 533,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

a) Die ausgefüllten Teilnahmeanträge sind rechtsgültig zu unterschreiben und mit den geforderten Nachweisen, Erklärungen und Anlagen zwingend innerhalb der Bewerbungsfrist in einem verschlossenen Umschlag im Original bei der unter I.3) genannten Anschrift (siehe Rücksendeaufkleber) auf dem Postweg oder direkt einzureichen. Der Poststempel gilt nicht. Bei Abgabe durch einen Zustelldienst tragen die Bewerber Sorge dafür, dass sie den Nachweis über die rechtzeitige Einlieferung führen können. Nicht unterschriebene bzw. formlose Bewerbungen werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Angebote, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, werden ausgeschlossen, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten;

b) Während der Bewerbungsphase sind Rückfragen ausschließlich in schriftlicher Form an die Kontaktstelle unter vgv@meixner-partner.de zu richten;

c) Informationspflicht des Bewerbers:

Die Bewerber sind verpflichtet, sich eigenverantwortlich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist auf der zuvor genannten Internetseite zu informieren, ob Erläuterungen, Änderungen oder Aktualisierungen in den Vergabeunterlagen vorgenommen wurden. Weiter werden die Bewerber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich in besonderen Fällen die Notwendigkeit ergeben kann, die Teilnahmefrist auch noch innerhalb der zuvor genannten 6 Kalendertage abzuändern oder zu verschieben. Entsprechende Erläuterungen, Änderungen oder Aktualisierungen werden unverzüglich auf der zuvor genannten Internetseite veröffentlicht. Es wird darauf hingewiesen, dass alle veröffentlichten Erläuterungen, Änderungen und Aktualisierungen Bestandteil der Vergabeunterlagen sind. Sollten sich die veröffentlichten Erläuterungen, Änderungen bzw. Aktualisierungen auf den Teilnahmeantrag auswirken, gelten folgende Regelungen:

Sollte der Teilnahmeantrag bereits versandt worden sein, so ist dem Auftraggeber bis zum Ende der Teilnahmefrist per E-Mail, an die zuvor genannte E-Mail-Adresse, mitzuteilen, sofern:

- der alte Teilnahmeantrag für ungültig erklärt und kein neuer Teilnahmeantrag abgegeben wird,

- der alte Teilnahmeantrag für ungültig erklärt und ein neuer Teilnahmeantrag abgegeben wird. In diesem Fall muss dem Auftraggeber der neue Teilnahmeantrag vor Ende der Teilnahmefrist vorliegen,

- der alte Teilnahmeantrag – ergänzt um das Aktualisierungs- bzw. Änderungsschreiben – aufrechterhalten werden soll. Auf die Möglichkeit, diese, vom speziellen Einzelfall abhängige Variante wählen zu können, wird in dem betreffenden Aktualisierungs- bzw.

Änderungsschreiben ausdrücklich hingewiesen. In diesem Fall muss das unterzeichnete Aktualisierungs- bzw. Änderungsschreiben dem Auftraggeber vor Ablauf der Teilnahmefrist vorliegen,

- der alte Teilnahmeantrag unverändert aufrechterhalten werden soll. In dem Fall wird darauf hingewiesen, dass ein bereits eingereichter Teilnahmeantrag, wenn erforderlich, an die Aktualisierungen bzw. Änderungen angepasst werden muss.

Sofern keine gesonderte Mitteilung eingeht, wird davon ausgegangen, dass der alte Teilnahmeantrag unverändert aufrechterhalten werden soll;

d) Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nicht zurückgesandt;

e) Geforderte Nachweise sind in Kopie, nicht deutschsprachige Nachweise in einer beglaubigten Übersetzung der Bewerbung beizulegen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1.

Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

Internet address: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs.3 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Siehe VI.4.1)

Town: München

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/03/2018